

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

Spanisch am Anne-Frank-Gymnasium

1 Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Der Spanischunterricht soll Schülerinnen und Schülern interkulturelle Handlungskompetenz vermitteln. Relevant ist die Zielsprache Spanisch für schulische Lerner vor allem aufgrund der Bedeutung des spanischsprachigen Raumes in Europa und Lateinamerika (z. B. Spanisch als kultur- und studienrelevante Lesesprache sowie als Muttersprache des süd- und Mittelamerikas), Wirtschaft (z. B. Spanisch als berufsqualifizierende Verkehrssprache mit dem europäischen und Wirtschaftsraum) und Politik.

Alle Spanischlerner haben also zuvor den Englisch- bzw. den Französisch- und/oder den Lateinunterricht besucht

Die Kenntnisse zuvor gelernter Sprachen werden im Spanischunterricht von der Spracherwerbsphase an genutzt, um den Kompetenzaufbau zu fördern und sprachübergreifend die Sprach(lern)bewusstheit der Schülerinnen und Schüler zu schulen.

1.1 Stundentafel, Stundenverortung, Unterrichtstaktung

Der Spanischunterricht erfolgt in der Sekundarstufe 2 als neu einsetzende Fremdsprache als Grundkurs mit drei bzw. zwei Unterrichtseinheiten wöchentlich.

	EF	Q1	Q2	Summe
GK (n)	3 UE	2 UE	2 UE	7 UE
GK (f)	2 UE	2 UE	2 UE	6 UE

UE = 67,5 Minuten

1.2 Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung

Beratung und Feedback: Die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft tauschen sich aus; die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, zu Unterrichtsprozessen und Inhalten Feedback zu geben

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden überfachlichen sowie fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

Überfachliche Grundsätze

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalts- und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/en, die Zielvorgaben des Curriculums sind Mindestvoraussetzung für den Eintritt in die Qualifikationsphase.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen und bietet zahlreiche Sprechkanäle.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen .
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9.) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Schülerinnen und Schüler erlernen Strategien des lebenslangen, eigenständigen Fremdsprachenlernens.
- 14.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 15.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze

- 16.) Der Unterricht erfolgt grundsätzlich in spanischer Sprache. Die kurzfristige Verwendung der deutschen Sprache ist im Sinne einer funktionalen Einsprachigkeit möglich, wenn dies die lernökonomische Bilanz erhöht (Ausnahme: allgemeines Schülerfeedback und detaillierte Rückmeldung zu Schülerleistungen, z. B. Klausuren).

- 17.) Im Unterricht werden möglichst oft authentische oder realitätsnahe mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen herbeigeführt.
- 18.) Im Unterricht werden häufig Lernarrangements verwendet, die zu hohen Sprechanteilen möglichst aller Schülerinnen und Schüler führen.
- 19.) Zur Förderung individueller Lernwege und selbständigen Arbeitens werden regelmäßig komplexe Lernaufgaben eingesetzt.
- 20.) Die Materialien des eingeführten Lehrwerks werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch weitere Materialien ergänzt. Eine vorrangige Ausrichtung des Unterrichts am Lehrwerk findet statt.
- 21.) Fehler werden als Lernchancen genutzt. Im Unterricht werden Verfahren angewandt, die eine sensible, konstruktive Fehlerkorrektur ermöglichen, ohne dass die Kommunikation gestört wird.
- 22.) Im schriftlichen Bereich werden Verfahren vermittelt, die geeignet sind, individuelle Fehlerschwerpunkte zu identifizieren und zu beseitigen.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

2.3.1 Allgemeine Grundsätze

Für die Dauer der Klausuren gelten folgende Regelungen:

Jahrgangsstufe	Zeit		
	Grundkurs	Leistungskurs (bisher nicht der Fall)	neueinsetzende Fremdsprache
EF	90 Minuten	_____	90 Minuten
Q 1	135 Minuten	135 Minuten	135 Minuten
Q 2.1	135 Minuten	180 Minuten	135 Minuten
Q 2.2	Klausur unter Abiturbedingungen		

Genauere Bestimmungen zur Leistungsmessung s. angefügtes Dokument

2.3.2 Zur Korrektur von Klausuren

Grundsätzlich erfolgt eine Bewertung der Schülerleistungen als Anerkennung der schon erworbenen Kompetenzen und nicht als Suche nach Defiziten. Dies hat zur Folge, dass Punkte für korrekte Leistungen gegeben und nicht die Fehler für nicht korrekt erbrachte Leistungen gezählt werden. Dessen ungeachtet sind Verstöße gegen die sprachliche Norm kenntlich zu machen. Es werden die Korrekturzeichen des Lehrplannavigators verwandt (www.standardsicherung.nrw.de).

- Die Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrkraft mit den Korrekturzeichen vertraut gemacht, um einen positiven, produktiven und zunehmend selbstständigen Umgang mit Fehlern anzubahnen.
- Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit wird geprüft, in wieweit die Fehler die Kommunikation / das Verständnis der Textaussage beeinträchtigen.
- Die Form und der Umfang der Berichtigung werden von der Lehrkraft festgelegt. Es empfiehlt sich, Art und Umfang der Berichtigung an dem individuellen Lernbedarf auszurichten, um eine möglichst hohe Lerneffektivität zu erreichen. Hier kann bereits ein Bewertungsbogen genutzt werden, um das zukünftige Lernen und Arbeiten zu strukturieren, erfolgversprechende Strategien zu entwickeln und Hilfen zum Weiterlernen zu erhalten. Selbstkorrekturen, Fehlerprotokolle etc. sollen, je nach Bedarf, im Sinne der

individuellen Förderung eingesetzt werden.

2.3.3 Konzeption von Klausuren

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbe-
reich „Schriftliche Arbeiten / Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen
fest. Abweichungen von diesem Schema sind möglich, sofern sichergestellt ist, dass alle
kommunikativen Teilkompetenzen im Sinne des Kernlehrplans überprüft werden.

a) Neueinsetzende Fremdsprache in der Oberstufe

<u>Neu einsetzende Fremdsprache</u> <u>Einführungsphase</u>							
Zeitpunkt	Schrei- ben	Lesen	Hör-/ Hör- seh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Verfügen über sprachli- che Mittel	Zusätzl. Bemer- kung
1. Quartal	X	Max. <u>eine</u> weitere Teilkompetenz aus den o. aufgeführten Kompetenzbereichen wird je nach Unterrichtsschwerpunkt in die Leistungs- messung integriert.				X	
2. Quartal	X					X	
3. Quartal	X					X	
4. Quartal	X					X	

<u>Neu einsetzende Fremdsprache</u> <u>Qualifikationsphase</u>							
Zeitpunkt	Schrei- ben	Lesen	Hör-/ Hör- seh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Verfügen über sprachli- che Mittel	Zusätzl. Bemer- kung
1. Quartal	X	I.d.R. <u>zwei</u> weitere Teilkompetenz aus den o. aufgeführten Kompetenzbereichen wird je nach Unterrichtsschwerpunkt in die Leistungs- messung integriert.				X	
2. Quartal	X					X	
3. Quartal	X	(Eine Klausur nach „altem“ Schema, d.h. insgesamt nur zwei Teilkompetenzen werden abgeprüft)				X	
4. Quartal	X	Mündliche Prüfung als Klausurersatz (Q1/1 oder Q2/1): Keine verbindliche Terminierung auf ein Quartal seitens der Schulleitung!				X	

b) Fortgeführte Fremdsprache in der Oberstufe

<u>Fortgeführte Fremdsprache</u> <u>Einführungsphase</u>							
---------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hör- seh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Verfügen über sprachli- che Mittel	Zusätzl. Bemer- kung
1. Quartal	X	I.d.R. <u>zwei</u> weitere Teilkompetenz aus den o. aufgeführten Kompetenzbereichen wird je nach Unterrichtsschwerpunkt in die Leistungsmessung integriert. (Eine Klausur nach „altem“ Schema, d.h. insgesamt nur zwei Teilkompetenzen werden abgeprüft)				X	
2. Quartal	X					X	
3. Quartal	X					X	
4. Quartal	X					X	

Fortgeführte Fremdsprache Qualifikationsphase

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hör- seh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Verfügen über sprachli- che Mittel	Zusätzl. Bemer- kung
1. Quartal	X	I.d.R. <u>zwei</u> weitere Teilkompetenz aus den o. aufgeführten Kompetenzbereichen wird je nach Unterrichtsschwerpunkt in die Leistungsmessung integriert. (Eine Klausur nach „altem“ Schema, d.h. insgesamt nur zwei Teilkompetenzen werden abgeprüft) Mündliche Prüfung als Klausurersatz (Q1/1 oder Q2/1): Keine verbindliche Terminierung auf ein Quartal seitens der Schulleitung!				X	
2. Quartal	X					X	
3. Quartal	X					X	
4. Quartal	X					X	

2.3.4 Konzeption von Klausuren in der Qualifikationsphase

Für die Bewertung von Klausuren ab der Q1.2 gelten die Ausführungen des Kapitels 4 des Kernlehrplans. Von der Einführungsphase an wird darauf kontinuierlich vorbereitet, so dass das Verfassen von Texten in der Zielsprache von Anfang an fester Bestandteil der Klausuren ist.

Geschlossene und halbgeschlossene Aufgabenformaten können anfangs zur Leistungsüberprüfung eingesetzt werden, zum Ende der Einführungsphase müssen offene Aufgabenformate vorherrschen. Bereits in der EF sind dann Bewertungsraster anzuwenden, die die inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung ausweisen. Die Aufgabenstellungen enthalten die fachspezifisch gängigen Operatoren, die auf www.standardsicherung.nrw.de abrufbar sind.

2.3.5. Sonstige Mitarbeit

Die in Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch aufgeführten Formen der Sonstigen Mitarbeit werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen soweit sie Gegenstand des jeweiligen Unterrichtsvorhabens sind.

2.3.6 Übergeordnete Kriterien

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt (Sprache: 60%, Inhalt: 40%; Klausurleistung, 150 Pkt.: 90 Pkt. Sprache, 60 Pkt. Inhalt).

Die Leistungsbewertung bezieht alle Kompetenzbereiche ein und berücksichtigt bezogen auf die jeweilige Niveaustufe alle Anforderungsbereiche gleichermaßen.

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN
SPRACHLERNKOMPETENZ
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion des eigenen Vorgehens beim Lösen von Aufgaben • Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit • Selbstständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation
AUFGABENERFÜLLUNG & INHALT
<ul style="list-style-type: none"> • Sachliche Richtigkeit • Sorgfalt und Vollständigkeit • Nuancierung der Aussagen • Selbstständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz • Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens • Nuancierung der Aussagen • Präzision
SPRACHE & DARSTELLUNGSLEISTUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Kohärenz und Klarheit • Kommunikationsbezogenheit • Ökonomie und Prägnanz durch Anwendung themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Mitteilungsabsichten Strukturen • Treffsicherheit, Differenziertheit • Korrekte Anwendung von Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau • Abwechslungsreichtum und Flexibilität • Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache

2.3.7 Kompetenzorientierte Kriterien¹

Für die Überprüfung einzelner funktional kommunikativer Teilkompetenzen in den Beurteilungsbereichen **Klausuren** und **Sonstige Mitarbeit** werden folgende Kriterien angewendet:

¹ Die übrigen Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung sowie der –rückmeldung angemessen zu berücksichtigen.

Produktive Kompetenzen	
Schreiben	Sprechen
<ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • logischer Aufbau • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit • sprachliche Korrektheit • Formale Sorgfalt 	<p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiative bei der Gesprächsführung, Ideenreichtum, Spontaneität, Risikobereitschaft in den Beiträgen • Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge • Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt • Situationsangemessenheit • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • phonetische und intonatorische Angemessenheit • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit <p><i>Zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • logischer Aufbau • phonetische und intonatorische Angemessenheit • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit • Art der Präsentation, z. B. Anschaulichkeit, Sprechtempo, Körpersprache
Sprachmittlung	
<p><i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Situations- und Adressatengerechtigkeit • inhaltliche Angemessenheit • vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen • Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen 	<p><i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Angemessenheit • vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • Adressaten- und Textsortengerechtigkeit • eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung • ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Leseverstehen
<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung • Art der Darstellung des Gehörten/des Gesehenen entsprechend der Aufgabe • (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung) 	<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabe • Art der Darstellung des Gelesenen entsprechend der Aufgabe • (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)
Rezeptive Kompetenzen	

2.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt zeitnah in mündlicher und schriftlicher Form. Sie ist entsprechend der abgeprüften Kompetenzen auch kompetenzbezogen anzulegen. Für die Kennzeichnung von sprachlichen Normverstößen werden vereinbarte Fehlerbezeichnungen verwendet.

2.4.1 Intervalle

Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich Klausuren/Mündliche Prüfungen gibt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer in schriftlicher Form eine Note, die durch einen Bewertungsbogen begründet wird.

Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den Schülerinnen und Schülern mindestens einmal im Quartal mitgeteilt und erläutert.

2.4.2 Formen

Die Leistungsrückmeldung besteht aus einer differenzierten schwerpunktmäßigen mündlichen oder schriftlichen Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung in den beiden Beurteilungsbereichen Sprache und Inhalt. Die Leistungsrückmeldung ist so anzulegen, dass die Kriterien für die Notengebung der Lernerfolgsüberprüfung den Schülerinnen und Schülern transparent sind. Die jeweilige Überprüfungsform soll den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Die Note im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird von der unterrichtenden Lehrkraft unabhängig von der Teilnote im Bereich „schriftliche Arbeiten“ festgelegt. Sie wird ermittelt, indem die Mitarbeit in Form von Listen durch Noten oder qualifizierende und quantifizierende Symbole festgehalten wird.

2.4.3 Individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung

Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstands und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Dazu können auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien gehören.

2.5 Lehr- und Lernmittel

Für den Spanischunterricht steht ein Schrank sowie ein Bereich in der Bibliothek zur Verfügung, der mit tragbarem CD Player, Wörterbüchern, Lehrwerken, Folien, Arbeitsmaterialien, und digitalen Medien (CDs, DVDs) ausgestattet ist.

Die Benutzung von Computern und Internet im Kurs erfolgt in einem der beiden Computerräume der Schule, die nach vorheriger Raumreservierung genutzt werden können.

Für die Klausuren ab der Stufe Q1 ist der Einsatz von zweisprachigen Wörterbüchern erlaubt. Wörterbücher befinden sich in abschließbaren Schränken.

Jedes Fachschaftsmitglied erhält einen eigenen Schlüssel, der sorgfältig zu verwahren und nach Ausscheiden aus der Schule abzugeben ist.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

3.1 Tag der offenen Tür und Infoveranstaltungen

Die Fachkonferenz Spanisch gestaltet für den Tag der Offenen Tür einen Informationsstand mit Unterrichtsergebnissen und Ansichtsmaterial.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

4.1 Zielsetzung

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

4.2 Prozess

Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Im Rahmen der Qualitätssicherung und Evaluation verpflichtet sich die Fachschaft Spanisch zu folgenden Maßnahmen:

- **Curriculumsarbeit:** Die Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe kooperieren bei der regelmäßigen Aktualisierung bzw. Überarbeitung des Fachcurriculums einschließlich der darin spezifizierten Unterrichtsvorhaben.
- **Evaluation:** Das Curriculum, die Weiterentwicklung und Fortschreibung desselben unterliegt einer regelmäßigen Prüfung und Überarbeitung.
- **Aufgabenverteilung:** Die Aufgabenbereiche werden innerhalb der Fachschaft verteilt und deren Erledigung terminiert. Alle Fachkolleginnen und Kollegen sind verpflichtet, Aufgaben der Qualitätssicherung und Evaluation zu übernehmen. Die Verteilung der Aufgabenbereiche wird schuljährlich überarbeitet.

KONKRETISIERUNGEN DER UNTERRICHTSVORHABEN FÜR DAS FACH SPANISCH IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

- a. Einführungsphase Spanisch **neueinsetzend**
- b. Qualifikationsphase Spanisch **neueinsetzen**

- c. Einführungsphase Spanisch **fortgeführt**
- d. Qualifikationsphase Spanisch **fortgeführt**

a) KONKRETISIERUNG DER UNTERRICHTSVORHABEN FÜR DAS LEHRWERK *A-TOPE*

EINFÜHRUNGSPHASE NEUEINSETZEND

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens I (A_topo.com, unidades 1 y 2: ¡Hola y Bienvenidos! La familia y los amigos)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Kenntnisse über die Verbreitung des Spanischen, Spanisch als Weltsprache Einige Informationen über spanische und lateinamerikanische Jugendliche (z. B. Schule, Ausgehen), Familien und Verwandtschaftsgrade, Bildung von Nachnamen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Lebens von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika bewusst werden	Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Leben und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Leben in Europa/Spanien und Lateinamerika		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen einfache didaktisierte Hörtexte zu Alltagssituationen verstehen	Leseverstehen einfachen didaktisierten Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> ○ sich begrüßen und verabschieden ○ nach dem Befinden fragen ○ sich vorstellen ○ etwas essen und trinken gehen ○ Informationen austauschen ○ Auskunft über Herkunft, persönliche Vorlieben etc. geben und danach fragen ○ sagen, welche Sprachen sie sprechen ○ seine Familie und Freunde vorstellen ○ persönliche Angaben (Alter, Adresse) ○ Besitzverhältnisse beschreiben ○ Hobbys benennen ○ Unmut äußern 	Schreiben Dialoge (z.B.: kurze Telefonate führen Kurze Texte Fotos beschreiben Emails verfassen Familie vorstellen	Sprachmittlung Inhalte von Gesprächen und einfachen Texten sinngemäß erfassen und in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
○ Thematischer Wortschatz: sich vorstellen, sich begrüßen/verabschieden, Länder, Städte, Sprachen, seine Familie vorstellen, Lokalisierung von				

<p>Objekten, Besitzverhältnisse anzeigen, Beschreibungen von Personen & Objekten, Unmutsäußerungen</p> <ul style="list-style-type: none"> o grammatische Strukturen: Unterschiede in der Graphie Spanisch/Deutsch, Singular/Plural, Aussprache, bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsens einiger regelm. Verben, unregelm. Verben (ser), Fragewörter, Subjektpronomen, einfache Verneinung mit <i>no</i>, Possessivbegleiter, Angleichung der Adjektive, Präpositionen des Ortes, die Verben <i>ser/estar/hay</i>, Gruppenverben (<i>e/ie, o/ue</i>), Kontraktion <i>del</i>, Adjektive (Form & Stellung, <i>mucho/a, poco/a, otro/a</i>) 		
Sprachlernkompetenz	Einführungsphase GK (n) Kompetenzstufe: A1 Thema: ¡Hola y Bienvenidos! La familia y los amigos Gesamt: 18 UE	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> o mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen, einfache Klassenraumphrasen) 		<ul style="list-style-type: none"> o Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Schwerpunkt: Dialog) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben o einfache kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verstehen und verfassen (Infotexte, Beschreibungen, Broschüren über eine Stadt) o unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontexts erschließen
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> o einfache didaktisierte Hör-, und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen o sprachlich einfach strukturierte Dialoge, kurze und einfache Texte schreiben (z. Emails) 		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens II (A_topo.com, unidades 3 y 4: El día a día/¿Te gusta?)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen Einige Informationen über den häuslichen und schulischen Alltag spanischer Jugendlicher, spanischsprachige Musik, Mode und Interessen spanischer Jugendlicher	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebens und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden	Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Leben und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen (Ernährungsgewohnheiten und Essenszeiten, Interessen, Freizeitbeschäftigungen)
Funktionale kommunikative Kompetenz:		

Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einfachen didaktisierten Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> seinen Tagesablauf beschreiben Hobbies, Interessen, Neigungen beschreiben Kleidung einkaufen gehen über Mode und Musik sprechen Informationen austauschen Auskunft über Kleidungsstil, Lieblingsmusik geben und danach fragen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Dialoge Personenbeschreibungen: Kleidung, Aussehen Kurze Kommentare: <i>opiniones</i> Kurze Texte (z. B. Chats, Brieffreunde) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Inhalte von Gesprächen und einfachen Texten sinngemäß in Deutsch wiedergeben Gespräche zu vertrauten Inhalten auf Spanisch sinngemäß wiedergeben
<p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Tagesablauf zu Hause und in der Schule, Uhrzeit, Hobbies, Interessen, Mode, Musik, Lebensmittel, Preise grammatische Strukturen: : Präsens einiger unregelmäßigen Verben (saber, poder, ir, venir, poner, querer, hacer, salir, dar, decir, tener, empezar, parecer, reflexive Verben, Modalverben, Gerundium, unpersönliche Verben (<i>gustar</i>), <i>ir a</i>, Fragewörter, Objektpronomen, Indefinit- und Demonstrativbegleiter, Angleichung u. Verkürzung der Adjektive, Zahlen bis 1000 				
<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) Fehleranalyse nach Klausur 	<p style="text-align: center;">Einführungsphase GK (n) Kompetenzstufe: A1 Thema: La vida cotidiana (Un día laboral; salir por la noche) Moda, apariencia, gustos El Flamenco Gesamt: 18-20 UE</p>		<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Kommentar, Chat, Dialog) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben 	
<p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen sprachlich einfach strukturierte Dialoge, Kurznachrichten, Nachrichten in einem Chat, kurze Texte schreiben 				

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens III (A_tope.com, unidad 5: En Madrid)

<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>		
Soziokulturelles Orientierungswissen Informationen über die Metropole Madrid, Sehenswürdigkeiten, Orientierung, Straßennamen, Verkehrsmittel, Leben in der Hauptstadt	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebens und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden	Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Leben und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen (spätes Ausziehen aus elterlicher Wohnung, Wohnungssuche)

Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> ▪ in Gesprächen die Sehenswürdigkeiten von Madrid erfassen ▪ didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen von jungen Arbeitnehmern und Studenten in Spanien verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> o didaktisierten Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> o über Madrid und seine Sehenswürdigkeiten sprechen (kurzes Referat) o Wegbeschreibung abgeben und erfragen o Telefonate simulieren o Kaufgespräch beim Lebensmitteleinkauf führen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Handout zu Kurzreferat über Sehenswürdigkeiten verfassen • Wegbeschreibungen (zu Fuß/ per Metro) • Einkaufsliste • Dialoge 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> o Inhalte von Gesprächen und einfachen Texten sinngemäß in Deutsch wiedergeben o Gespräche zu vertrauten Inhalten auf Spanisch sinngemäß wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel <ul style="list-style-type: none"> o Thematischer Wortschatz: Zentrale Besonderheiten zu Madrid, Metro/ Bus fahren, Stadtplan und Wegbeschreibung, telefonieren mit den üblichen spanischen Floskeln, Wohnformen und Zimmerbezeichnungen, Möbel, Mengenangaben bei Lebensmitteln, Preise (Zahlen ab 1000) o Grammatische Strukturen: Präsens der Gruppenverben Typ repetir (e →i), realer Bedingungssatz der Gegenwart, direkte Objektpronomen, Komparativ/ Superlativ/ absoluter Superlativ, „tanto que“, neutraler Artikel „lo“, Zahlen ab 1000 				
Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> o mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) o Fehleranalyse nach Klausur 	Einführungsphase GK (n) Kompetenzstufe: A1 Thema: En Madrid Gesamt: ca. 14 UE		Sprachbewusstheit <ul style="list-style-type: none"> o Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Dialog, Telefonat, Informationen einholen, Wegbeschreibung) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben, landeskundliches Wissen kommunikativ nutzen 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> o didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen o sprachlich einfach strukturierte Dialoge und Texte, Stadtplan, U-Bahn-Netz, Wohnungsgrundriss, Einkaufszettel, kurze Texte schreiben, auch kurzes Referat 				

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens IV (A_topo, unidad 6: ¡Bienvenidos a México!)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen Einige landeskundliche Informationen zu Mexiko Stadt, zur Geschichte Lateinamerikas, Landeskunde Mexiko, Reisen, einige Informationen zu indigenen Völkern	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Spanien und Lateinamerika bewusst werden	Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Spanien und Mexiko erkennen (sprachliche Varianten, Aussprache + Wortschatz)

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> ○ in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen ○ einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen ○ Statistiken auswerten 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> ○ einfachen authentischen u. didaktisierten Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen einholen und verarbeiten (Touristeninformation) ○ Daten nennen u. über Vergangene Ereignisse sprechen ○ Informationen zusammenfassen u. austauschen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ○ Dialoge ○ Paraphrasieren / Zusammenfassen ○ Mapa Mental anfertigen ○ Broschüre anfertigen ○ Kurze Texte (Brief bzw. Email, Blog, Tagebucheintrag) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> ○ Inhalte von Gesprächen und Texten zu bekannten Themen sinngemäß in Deutsch wiedergeben ○ Gespräche zu vertrauten Inhalten auf Spanisch sinngemäß wiedergeben
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** Reisen, Touristeninformation, Lateinamerika historische & kulturelle Informationen verarbeiten (Landeskunde Mexiko)
- **grammatische Strukturen:** Pretérito Indefinido, desde, desde hace; Konjunktionen (cuando, donde, aunque, sin embargo)

Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> ○ mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen, Umschreibung fehlenden Vokabulars) ○ selbstständiges Erschließen von Texten ○ selbstständiges Erschließen von Vokabular 	Einführungsphase GK (n) Kompetenzstufe: A2 Thema: Latinoamerica ¡Bienvenidos a México! Gesamt: ca. 10 UE	Sprachbewusstheit <ul style="list-style-type: none"> ○ Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Informationen einholen, und verarbeiten) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben, landeskundliches Wissen kommunikativ nutzen
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische u. didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte (Lieder) vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen
- Dialoge, Zusammenfassungen, Briefe bzw. Emails aus dem Urlaub, Mapa Mental/Broschüre anfertigen, Blog

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens V (A_topo.com, unidad 7: ¿A qué quieres dedicar?)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen über spanische Jugendliche, die über Schule und Beruf sprechen und Zukunftspläne machen 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> ○ sich der kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bezüglich des Schulsystems, der Zukunft spanischer und deutscher Schüler und ihrer Zukunftspläne bewusst werden 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Leben und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
<ul style="list-style-type: none"> o In Gesprächen die Hauptaussagen verstehen o Hör- und Sehtexte verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> o Anwendung von Texterschließungsstrategien o didaktisierten Texten die Hauptaussagen und wesentlichen Details entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> o über Berufswünsche sprechen o Zukunftspläne machen o jemanden zu etwas auffordern o über Stundenplan/Unterricht sprechen o über Lebenslauf sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> o Zusammenfassung o Biographie o Dialoge o Paraphrasieren o argumentative Texte verfassen o Briefe, Emails, Postkarten verfassen o Lebenslauf verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> o Inhalte von Gesprächen und einfachen Texten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> o Thematischer Wortschatz: Wünsche äußern; Schule, Beruf, Zukunftspläne machen o Grammatische Strukturen: imperativo; por +para 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphase GK (n) Kompetenzstufe: A2	Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> o an Gesprächen teilnehmen o mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen; Umschreibung, Gestik, Mimik o selbstständiges Erschließen von Texten o selbstständiges Erschließen von Vokabular o zusammenhängendes Sprechen o über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren 		Thema: A qué te quieres dedicar?	<ul style="list-style-type: none"> o Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens benennen können o , Wegbeschreibungen, Reisen planen, Kommunikationsprobleme wahrnehmen, und benennen, landeskundliches Wissen kommunikativ nutzen 	
Gesamt: 12 UE				
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> o einfache didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen, sprachlich einfach strukturierte Dialoge, Kurznachrichten, Nachrichten in einem Chat, kurze Texte schreiben 				

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens VI (A_topo.com, unidad 8: La España verde)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln
Informationen über geographische, historische, kulinarische Aspekte		sich der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede im Hinblick auf Geographie, Geschichte, Essgewohnheiten bewusst werden		Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Leben in Europa/Spanien
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung

<ul style="list-style-type: none"> o in Gesprächen die Hauptaussagen in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen o einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen o verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> o einfachen authentische oder didaktisierten Texte Basisinformationen entnehmen o Strategien der Texterschließung anwenden; o selektives Lesen o Vokabelerschließung 	<ul style="list-style-type: none"> o Wetter o Landschaften o Alltagsprobleme o Informationen zusammenfassen o Präsentation zu einer Region Spaniens halten o Sprachmittlung o comunidades autónomas (catalán, gallego, vasco) 	<ul style="list-style-type: none"> o Beschreibungen o Paraphrasieren o Kurze Texte o Blogs 	<ul style="list-style-type: none"> o Inhalte von Gesprächen und Inhalten zu bekannten Texten sinngemäß auf Deutsch wiedergeben o Gespräche zu vertrauten Inhalten auf Spanisch sinngemäß wiedergeben
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verfügen über sprachliche Mittel

- o **Thematischer Wortschatz:** diversidad de los paisajes (playa, campo, bosque, montaña; la red verde del turismo; las responsabilidades frente a la naturaleza; productos ecológicos de España; el desarrollo rural
- o **Grammatische Strukturen:** Vertiefung imperfecto + indefinido, Adverbien ,mente'

Sprachlernkompetenz	Einführungsphase GK (n) Kompetenzstufe: A2 Thema: España verde España antes y ahora (La Edad Media/El camino de Santiago de Compostela) Sprachenvielfalt – Fokus: Galicien	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> o Mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen: Nachfragen; Umschreibung fehlenden Vokabulars o selbstständiges Erschließen von Texten o selbstständiges Erschließen des Vokabulars 	Gesamt: ca. 16 UE	<ul style="list-style-type: none"> o Sprachbewusstheit o Sachtexte über Landschaften, Klima, Geschichte des Alltagslebens kommunikativ nutzen o Informationen einholen und kommunikativ nutzen

Text- und Medienkompetenz

- o einfache didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen, sprachlich einfach strukturierte Texte präsentieren

Folgende Themen sind noch in der Q-Phase unterzubringen:

Grammatik:

- o Vertiefung Objektpronomen (dir., ind.) + Reduplikation,
- o Ordnungszahlen
- o Subjuntivo Imperfecto
- o El estilo indirecto
- o La voz pasiva / Partizipialkonstruktionen
- o Condicional
- o Bedingungssätze

Schreiben:

- Analyse
- Kommentar
- Leserbrief

b) KONKRETISIERUNG DER UNTERRICHTSVORHABEN FÜR DAS LEHRWERK *Punto de Vista* QUALIFIKATIONSPHASE NEUEINSETZEND

Inhaltlicher Schwerpunkt Q1/1 (neueinsetzend)	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text und Medienkompetenz
<p>UV 1 <i>Jóvenes en España</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher Aktuelle Protestbewegungen 	<p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen kohärent schriftlich darlegen 	<p>Einführung und Vertiefung der verbleibenden Indikativzeiten (<i>Pretérito Perfecto y Pluscuamperfecto</i>)</p>	<p>Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten, z.B.: Lieder Bildbeschreibung Literarische Texte Sachtexte Zeitungsartikel (z.B. <i>Adelante, Nivel avanzado, p. 15</i>) Testimonios ...</p>
<p>UV 2: <i>España, país de inmigración y emigración</i> Alltagswirklichkeit & berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten pers. & berufl. Lebensgestaltung/-entwürfe Jugendlicher u. Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Globale Herausforderungen/ Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen & Perspektiven</p>	<p><i>España, país de inmigración y emigración</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Wirtschaftskrise <i>La fuga de cerebros</i> – Abwanderung qualifizierter junger Menschen <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> Auswanderungsgründe, <i>la travesía</i> <i>La inmigración de África a España</i> <i>Inmigrantes Latinos</i> Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> 	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassung von Texten verschiedener Gattungen Kurze Erfahrungsberichte ins Spanische übertragen (Mediation) Produktionsorientiertes Schreiben einer persönlicher Stellungnahme <p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem Thema halten <p>OPTIONAL: Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptaussagen aus authentischen Filmszenen entnehmen 	<p>Einführung: <i>Subjuntivo: Presente e Imperfecto</i></p> <p>Wortschatz und Bewertung von Informationen</p> <p>Wortschatz zur Strukturierung von Informationen</p>	<p>Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten, z.B.: Lieder Bildbeschreibung Literarische Texte Sachtexte Zeitungsartikel Deutsch → Mediation (z. B. <i>Adelante, Nivel Avanzado, p. 49, 125; Punto de Vista, Anexo, p. 268, 270</i>)</p> <p>OPTIONAL: "Abdel" - Jugendroman (Material s. u.a.: Themenheft <i>Movimientos Migratorios</i>, Klett, p. 37; <i>Rutas Superior</i>, Schöningh, p. 46-47; <i>Skizzen, Landkarten, Rutas Superior</i>, p. 38; RAABITS) Film: <i>Inmigrantes</i></p>
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Q1/2 (neueinsetzend)</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p>	<p>Text- und Medienkompetenz</p>

<p>UV 3: Chile Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftl. Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p>	<p>Historische und kulturelle Entwicklungen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Descubrimiento</i> • <i>Periodo del colonialismo</i> • <i>Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: <ul style="list-style-type: none"> • Indigene Bevölkerung (Schwerpunkt: <i>Mapuche</i>) </p>	<p>Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • Literarischen Texten die Hauptaussagen und inhaltlichen Details entnehmen Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen kohärent schriftlich darlegen • Persönliche Stellungnahme verfassen Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen </p>	<p>Einführung: Condional Konditionalsätze I bis III</p> <p>Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Redemittel zur Mediation (PdV, p. 248) </p>	<p>OPTIONAL: Film: <i>La muerte y la doncella</i> Offener Brief Testimonio (z.B: Adelante Nivel Avanzado, p. 35) Reportaje (deutsch) (Adelante Nivel Avanzado, p. 27)</p> <p>OPTIONAL: Artículo de periódico (Adelante Nivel Avanzado, p. 16)</p> <p><u>Mögliche ergänzende Filme:</u> <i>Colonia</i> <i>The Pearl Button</i></p>
<p>UV 4: Pobreza infantil Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftl. Strukturen Lateinamerikas Alltagswirklichkeiten und berufl. Perspektiven junger Menschen: Facetten persönl. und berufl. Lebensgestaltung/-entwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p>	<p><i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Ungerechtigkeit in Lateinamerika • Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i> • Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i> </p>	<p>Hörsehverstehen: Monologisches und dialogisches Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten • Gespräche/Diskussionen führen und in Gang halten Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen </p>	<p><u>Wiederholung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Konditionalsätze • Präpositionen <u>Einführung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zur Meinungsäußerung • Wortschatz zur Gesprächsführung </p>	<p>Film: <i>QUIERO SER</i> (Begleitmaterial z.B: Rutas Superior, p. 32 f.)</p> <p>Testimonios</p>
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Q2/1 (neueinsetzend)</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p>	<p>Text- und Medienkompetenz</p>
<p>UV 5: Andalucía en el siglo XXI Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe, Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p>	<p>Andalucía cultura y turismo <ul style="list-style-type: none"> • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft) • Atracciones culturales </p>	<p>Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – Blogbeitrag, Leserbrief Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte sinngemäß und </p>	<p>Wiederholung: <ul style="list-style-type: none"> • la voz pasiva (unpersönl. „se“) • Konjunktionen: adversativ, konzessiv, konsekutiv • Partizipialkonstruktionen </p>	<p>Bildbeschreibung: Karikaturen Sachtexte Zeitungsartikel Drama (<i>La Casa de Bernarda Alba</i>)</p>

<p>Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p>	<p>de Andalucía</p> <p>OPTIONAL Historische und kulturelle Vielfalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>El pueblo gitano</i> • ... 	<p>situationsangem. (schriftlich) ins Spanische übertragen</p>	<p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Wortschatz zur Mediation (Adelante Avanzado, p. 125) 	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Q2/2 (neueinsetzend)</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p>	<p>Text- und Medienkompetenz</p>
<p>UV 6: Bilingüismo y separatismo Cataluña Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p>	<p><i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachsituation in Spanien • <i>Mono- vs. bilingüismo</i> • Sprache als Identitätsmerkmal • Sprachpolitik • Aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen 	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Stellungnahme, z. B. Leserbrief, Blogeintrag oder Kommentar <p>Dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Standpunkte darlegen und begründen <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Einstellungen von Sprechern erfassen 	<p>Wiederholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Presente de subjuntivo</i> • Wendungen zur Meinungsäußerung (<i>opino que...</i>) • Wendungen zur Bewertung von Informationen (<i>me parece esencial que...</i>) • Redemittel zur Strukturierung von Informationen (<i>por un lado...</i>) <p>Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</p> <p>Ggf. Wiederholung der wichtigsten gramm. Strukturen und Redemittel nach Bedarf</p>	<p>Bildbeschreibung Sachtexte: Auszüge aus <i>Constitución</i> und <i>Estatuto</i> (Rutas (alt), p. 150-151) Zeitungsartikel Testimonios</p>

c) KONKRETISIERUNG DER UNTERRICHTSVORHABEN FÜR DAS LEHRWERK A-TOPE – **EINFÜHRUNGSPHASE FORTGEFÜHRT**

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens I (A_topo.com, unidad 10: El medio ambiente)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Umweltschutz in Spanien und Lateinamerika		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Spanien und Lateinamerika bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Spanien und Lateinamerika erkennen (unterschiedliche Maßnahmen und Notwendigkeiten hinsichtlich des Umweltschutzes und der Arbeitsbedingungen)
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> globales und selektives Hörverstehen Statistiken auswerten 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> authentischen u. didaktisierten Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Informationen einholen und verarbeiten Daten nennen Gefühle-, Willens- und Meinungsäußerung Aufforderungen aussprechen Einfache redemittelgestützte Pro- und Kontradiskussionen führen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Dialoge Paraphrasieren / Zusammenfassen Bildbeschreibung 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Inhalte von Gesprächen und Texten zu bekannten Themen sinngemäß in Deutsch wiedergeben Gespräche zu vertrauten Inhalten auf Spanisch sinngemäß wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Umweltschutz, ökologische Landwirtschaft grammatische Strukturen: verneinter Imperativ, <i>Subjuntivo Presente</i> (Verben und unpersönliche Ausdrücke als Auslöser) 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphase GK (n)		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen, Umschreibung fehlenden Vokabulars) selbstständiges Erschließen von Texten selbstständiges Erschließen von Vokabular 		Kompetenzstufe: A2 Thema: El medio ambiente Gesamt: 10 UE		<ul style="list-style-type: none"> Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Informationen einholen, und verarbeiten) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben, landeskundliches Wissen kommunikativ nutzen
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> authentische u. didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen Dialoge, Zusammenfassungen, Bildbeschreibungen 				
Sonstige fachinterne Absprachen				
Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben plus eine weitere Kompetenz				

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens II (A_topo.com, unidad 11: La economía de España)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ gezielt erweitern und festigen in Bezug auf verschiedene spanische Regionen, ihre Feste und ihr wirtschaftliches Potential sowie ihre aktuelle Situation in der Wirtschaftskrise seit 2008 ○ Emigration von Lateinamerika nach Spanien und von Spanien nach Nordeuropa als Aspekt der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika verstehen 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ sich der kulturellen Vielfalt Spaniens und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensmuster junger Emigranten hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz entwickeln
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu den spanischen Regionen und zu den Wirtschaftssektoren die Gesamtaussage, Teilaussagen und Einzelinformationen entnehmen ○ textinterne Informationen eines Hör- Sehtextes zur Arbeitsemigration mit textexternem Wissen kombinieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ didaktisierten sowie einfacheren authentischen Sach- und Gebrauchstexte verschiedener Textsorten (Zeitungsartikel/ Testimonio, Werbepäsentation) und diskontinuierlichen Texten (Kombination Text plus Karikatur, Text plus Foto, Grafiken) Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation der eigenen Region/eines Betriebes in der eigenen Region vortragen ○ Präsentation einer „Fiesta de España“ ○ Texte weitgehend kohärent vorstellen ○ von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben in Bezug auf die regionalen Unterschiede Spaniens berichten 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation eines Betriebes schreiben ○ Touristische Präsentation der eigenen Region erstellen ○ unter Perspektivwechsel einen kreativen Schreibauftrag (Zeitungsartikel aus der Sicht einer Verwandten der Protagonistin) realisieren ○ Bilder beschreiben 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aussagen zur wirtschaftlichen Situation der eigenen Region mündlich und schriftlich in die Zielsprache übertragen ○ spanische Tourismuskampagne in Bezug auf wesentliche Aussageabsichten und wichtige Details mündlich ins Deutsche übertragen
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** einen thematischen Wortschatz (Wirtschaft, Statistiken, Betriebe, Regionalismus, Globalisierung, Migration, Tourismus, spanische Feste national – regional) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des wirtschaftlichen Bereichs die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- **grammatische Strukturen:** die Verwendung des *subjuntivo* in Wunschsätzen und Relativsätzen sowie von Konjunktionen mit unterschiedlicher Bedeutung bei *indicativo/ subjuntivo* (z. B. *mientras* = während/ = solange) im rezeptiven Bereich verstehen und ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung der eigenen Kommunikationsabsichten funktional verwenden

Sprachlernkompetenz	Einführungsphase GK (f)	Sprachbewusstheit
----------------------------	--------------------------------	--------------------------

<ul style="list-style-type: none"> o bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen o die Bearbeitung von Aufgaben selbständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen o Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren und intentionsgerecht und adressatenorientiert präsentieren o (Power Point Präsentation, Wandzeitung o.ä.) 	Kompetenzstufe: A2 mit Anteilen von B1 Thema: La economía de España Gesamt: 10 UE	<ul style="list-style-type: none"> o den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbständig beheben
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> o didaktisierte und einfachere authentische Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben o sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Spaniern verschiedener Regionen und Migranten auseinandersetzen, einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive entwickeln sowie begründet schriftlich und mündlich Stellung beziehen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben plus eine weitere Kompetenz		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens III (A_topo.com, unidad 12: América Latina)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Landeskundliche Informationen zu Lateinamerika (Norden, Zentral-Südamerika; leben junger Menschen / Reisen in Lateinamerika	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Spanien und Lateinamerika bewusst werden	Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Spanien und Südamerika erkennen (sprachliche Varianten, Aussprache + Wortschatz, multikulturelle Bevölkerung in LA)		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> o Hör-/Hör-Sehverstehen o in Gesprächen die Hauptaussagen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> o einfachen authentischen u. didaktisierten Texten o Hauptaussagen und wesentliche 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> o Vermutungen äußern o Bedingungen formulieren o Zusammenfassen von 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> o Schreiben o Dialoge o Vorträge 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> o Sprachmittlung o Inhalte von Gesprächen und Texten zu bekannten

<ul style="list-style-type: none"> verstehen o einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Details entnehmen o Strategien der Texterschließung: Informationen sammeln und auswerten o Selektives Lesen o Vokabelerschließung 	<ul style="list-style-type: none"> Textinhalten o Argumentieren (jmd. überzeugen, eine Reise nach Argentinien zu unternehmen) 	<ul style="list-style-type: none"> o Paraphrasieren / Zusammenfassen o Kurze Texte (Blogs, Leserbriefe) 	<ul style="list-style-type: none"> Themen sinngemäß in Deutsch wiedergeben o Gespräche zu vertrauten Inhalten auf Spanisch sinngemäß wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> o Thematischer Wortschatz: Vermutungen äußern; Bedingungen formulieren; El Mundo Latino o grammatische Strukturen: Einführung des imperfecto de subjuntivo; Bedingungssätze...Si tuvieras la posibilidad...; Relativpronomen: cuyo 				
Sprachlernkompetenz	Einführungsphase GK (n) Kompetenzstufe: A2 mit Anteilen von B2 Thema: El mundo latino Gesamt: 15 UE		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> o selbstständiges Erschließen von Texten o selbstständiges Erschließen von Vokabular 			<ul style="list-style-type: none"> o Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Leserbriefe in Jugendzeitschriften, Blogs) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische u. didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte (Blogs, Jugendzeitschriften, Lieder) vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • Zusammenfassungen, Leserbriefe 				
Sonstige fachinterne Absprachen				
Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben plus eine weitere Kompetenz				

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens IV (Una novela juvenil: Paloma Bordons - La tierra de las papas)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> o gezielt erweitern und festigen in Bezug auf die soziokulturellen Gegebenheiten in Bolivien o Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> o sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen indigener Jugendlicher, die von eigenen Erwartungen und denen der spanischen Protagonistin des Romans abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> o sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensmuster indigener Jugendlicher in Bolivien hineinversetzen (Perspektivwechsel) o Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen

junger Erwachsener in Bolivien (und Spanien)				Lebenserfahrungen und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika, speziell Bolivien erkennen und reflektieren
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen o in einer Dokumentation über indigene Heiler in Peru Stimmungen und Einstellungen zu Religion und indigener Kultur erfassen	Leseverstehen o aus einem einfacheren, aber umfangreichen literarischen Text (Lesen der Ganzschrift bzw. mindestens Kapitel 1-8, 12-19, 22-25) Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen	Sprechen o Rollenspiel zum Umgang bolivianischer und europäischer Jugendlicher mit Familie und Beziehungen durchführen o Präsentation über Bolivien (Geschichte, Bevölkerung, aktuelle Politik) vortragen o Präsentation zu präkolumbianischen Kulturen vortragen	Schreiben o Präsentationen erstellen (Thematik: s. "Sprechen") o Lesetagebuch erstellen o <i>resumen</i> verfassen o unter Perspektivwechsel einen kreativen Schreibauftrag (Interview mit Casilda für eine spanische Schülerzeitung) realisieren) o Charakterisierung der Protagonistinnen María und Casilda anlegen o Rezension des Romans schreiben	Sprachmittlung nicht explizit gegeben
Verfügen über sprachliche Mittel o Thematischer Wortschatz: einen thematischen Wortschatz (Geographie, Bevölkerung, Geschichte und Kultur Lateinamerikas, speziell Boliviens) zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden; Lernwortschatz zur Textarbeit o grammatische Strukturen: ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung der eigenen Kommunikationsabsichten funktional verwenden				
Sprachlernkompetenz o bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen o die Bearbeitung von Aufgaben selbständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen o Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren und intentionsgerecht und adressatenorientiert präsentieren	Einführungsphase GK (f) Kompetenzstufe: B1 Thema: Una novela juvenil: Paloma Bordons - La tierra de las papas Gesamt: 25 UE			Sprachbewusstheit o Kommunikationsprobleme selbständig beheben o sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen

o (Power Point Präsentation, Wandzeitung o.ä.)		
Text- und Medienkompetenz		
o einen einfacheren literarischen Text vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben o sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Jugendlichen in Bolivien, speziell jungen Frauen aus indigenen Gruppen, auseinandersetzen und bei deren Beurteilung eine eigene Perspektive entwickeln sowie begründet schriftlich und mündlich Stellung beziehen		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben plus eine weitere Kompetenz		

Neben der oben aufgeführten Obligatorik sollen die verbleibenden circa 20 UE eines Schuljahres folgenden fakultativen Arbeitsfeldern dienen:

- Schulung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit
- Schulung der Präsentationsfertigkeiten
- Interessenvertiefung seitens der Schülerinnen und Schüler zur spanischsprachigen Welt in Form von Projektarbeit

d) KONKRETISIERUNG DER UNTERRICHTSVORHABEN FÜR DAS LEHRWERK *Punto de Vista* – **QUALIFIKATIONSPHASE FORTGEFÜHRT**

Inhaltlicher Schwerpunkt Q1/1 (fortgeführt)	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text und Medienkompetenz
<p>UV 1 <i>Jóvenes en España</i></p> <p>(ca. 4 UE = Einstieg)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher Aktuelle Protestbewegungen 	<p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen kohärent schriftlich darlegen 	<p>Vertiefung der Grundgrammatik aus der EF:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tiempos del pasado Subjuntivo <p>Wiederholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedingungssätze 	<p>Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten, z.B.: Lieder Bildbeschreibung Literarische Texte Sachtexte Zeitungsartikel (z.B. <i>Adelante, Nivel avanzado</i>, p. 15) Testimonios ...</p>
<p>UV 2: <i>España, país de inmigración y emigración</i> Alltagswirklichkeit & berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten pers. & berufl. Lebensgestaltung/-entwürfe Jugendlicher u. Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Globale Herausforderungen/ Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen & Perspektiven</p>	<p>España, país de inmigración y emigración</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Wirtschaftskrise <i>La fuga de cerebros</i> – Abwanderung qualifizierter junger Menschen <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> Auswanderungsgründe, <i>la travesía</i> <i>La inmigración de África a España</i> <i>Inmigrantes Latinos</i> Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> 	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassung von Texten verschiedener Gattungen Kurze Erfahrungsberichte ins Span. übertragen (Mediation) Produktionsorientiertes Schreiben einer persönlichen Stellungnahme <p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem Thema halten <p>OPTIONAL: Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptaussagen aus authentischen Filmszenen entnehmen 	<p>Wiederholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz der Meinungsäußerung u. Bewertung v. Informationen <p>Wortschatz zur Strukturierung von Informationen</p> <p>Einführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> El estilo indirecto (Presente y pasado) Adverbialsätze (final und causal) 	<p>Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten, z.B.: Lieder Bildbeschreibung Literarische Texte Sachtexte Zeitungsartikel Deutsch → Mediation (z. B. <i>Adelante, Nivel Avanzado</i>, p. 49, 125; <i>Punto de Vista, Anexo</i>, p. 268, 270)</p> <p>OPTIONAL: "Abdel" - Jugendroman (Material s. u.a.: Themenheft <i>Movimientos Migratorios</i>, Klett, p. 37; <i>Rutas Superior, Schöningh</i>, p. 46-47; <i>Skizzen, Landkarten, Rutas Superior</i>, p. 38; RAABITS) Film: <i>Inmigrantes</i></p>
Inhaltlicher Schwerpunkt Q1/2 (fortgeführt)	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz

<p>UV 3: Chile Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftl. Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p>	<p>Historische und kulturelle Entwicklungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Descubrimiento</i> • <i>Periodo del colonialismo</i> • <i>Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</i> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indigene Bevölkerung (Schwerpunkt: <i>Mapuche</i>) 	<p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literarischen Texten die Hauptaussagen und inhaltlichen Details entnehmen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen kohärent schriftlich darlegen • Persönliche Stellungnahme verfassen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen 	<p>Einführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • la voz pasiva (unpersönl. „se“) • perífrasis verbales • Partizipialkonstruktionen <p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Wortschatz zur Mediation 	<p>Poema (z.B.: Neruda: <i>Canto General</i>) Romanauszug (z. B: Allende) bzw. Drama (<i>La muerte y la doncella plus</i> Film) Offener Brief Testimonio (z.B: <i>Adelante Nivel Avanzado</i>, p. 35) Reportaje (deutsch) (<i>Adelante Nivel Avanzado</i>, p. 27)</p> <p>OPTIONAL: Artículo de periódico (<i>Adelante Nivel Avanzado</i>, p. 16)</p>
<p>UV 4: Pobreza infantil Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftl. Strukturen Lateinamerikas Alltagswirklichkeiten und berufl. Perspektiven junger Menschen: Facetten persönl. und berufl. Lebensgestaltung/-entwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p>	<p><i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Ungerechtigkeit in Lateinamerika • Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i> • Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i> 	<p>Hörsehverstehen: Monologisches und dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten • Gespräche/Diskussionen führen und in Gang halten <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen 	<p>Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen 	<p>Film: <i>QUIERO SER</i> (Begleitmaterial z.B: <i>Rutas Superior</i>, p. 32 f.)</p> <p>Testimonios</p>
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Q2/1 (fortgeführt)</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p>	<p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p>	<p>Text- und Medienkompetenz</p>
<p>UV 5: Andalucía en el siglo XXI Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe, Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p>	<p><i>Andalucía cultura y turismo</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft) • <i>Atracciones culturales</i> 	<p>Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – Blogbeitrag, Leserbrief</p> <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte sinngemäß und 	<p>Wiederholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen und Wortschatz zur Meinungsäußerung (subjuntivo vs. indicativo) • Unpersönliche Ausdrücke der Entrüstung • Redemittel zur Ratschläge 	<p>Lieder Bildbeschreibung: Karikaturen Literarische Texte Sachtexte Zeitungsartikel Drama (<i>La Casa de Bernarda Alba</i>)</p>

Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	<i>de Andalucía</i> OPTIONAL Historische und kulturelle Vielfalt, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • <i>El pueblo gitano</i> • ... 	situationsangem. (schriftlich) ins Spanische übertragen	und Empfehlungen	
Inhaltlicher Schwerpunkt Q2/2 (fortgeführt)	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
UV 6: Bilingüismo y separatismo Cataluña Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien El bilingüismo como faceta de la sociedad española	El bilingüismo como faceta de la sociedad española: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachsituation in Spanien • <i>Mono- vs. bilingüismo</i> • Sprache als Identitätsmerkmal • Sprachpolitik • Aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen 	Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Stellungnahme, z. B. Leserbrief, Blogeintrag oder Kommentar Dialogisches Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Standpunkte darlegen und begründen Hörverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Einstellungen von Sprechern erfassen 	Wiederholung der wichtigsten gramm. Strukturen nach Bedarf <u>Schreiben: Entsprechend der Aufgabenart des jeweiligen Zentralabiturjahrgangs:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung • Informationen kohärent schriftlich darlegen • Produktionsorientierte Formen des Schreibens ... 	Bildbeschreibung Sachtexte: Auszüge aus <i>Constitución</i> und <i>Estatuto</i> (Rutas (alt), p. 150-151) Zeitungsartikel Testimonios

Klausurformate/mündliche Kommunikationsprüfung S. 7 des schulinternen Curriculums für fortgeführte Fremdsprache.